

„Momente des Lebens“

1. Strophe

Schwarz und weiß, kalt und heiß.
Wer weiß, was gut und böse ist?

Arm und reich, hart und weich.
Wer weiß, was diese Welt vermisst?

Eis und Glut, Sanftmut und Wut.
Warum spüren wir den Unterschied von

Liebe und Neid, Freude und Leid?
Die Antwort gibt uns dieses Lied!
(Refrain)

2. Strophe

Strand und Meer, voll und leer.
Wer weiß, womit man Leben füllt?

Jung und alt, Stadt und Wald,
egal wie sich die Welt verhüllt.

Wir leben darin, wissen oft nicht wohin!
Wer weiß, was unsre Neugier stillt?

Musik und Tanz oder Intoleranz?
Wodurch entsteht ein neues Bild?
(Refrain)

3. Strophe

Bunt und grau, Schnee und Tau.
Ohne Licht keine Dunkelheit.

Tag und Nacht, geweint, gelacht.
Leben ist auch Einsamkeit.

Kommen und geh'n, Tiefen und Höh'n.
Wer dreht an unserm Rad der Zeit?

Friede der Welt oder Macht und Geld?
Wer schlägt den Puls der Ewigkeit?
(Refrain)



Es sind Mo - men - te des Le - bens!



Sie ge - ben uns Kraft und Har - mo - nie!



Mo - men - te des Le - bens,



sie sind unser Schick - sal und J - ro - nie! Momente des Le -